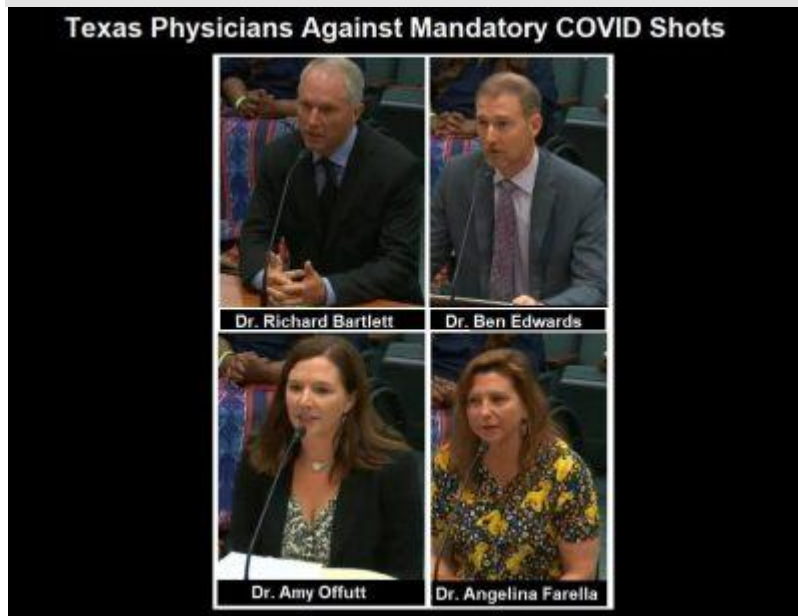


Keine Impfpässe in Texas! Ärzte sagen vor dem Senat aus, dass sie sich obligatorischen COVID-Schüssen widersetzen sollen

Von [Brian Shilhavy](#)
Global Research, 9. Mai 2021
[Health Impact News](#) 8. Mai 2021

Region: [USA](#)
Thema: [Wissenschaft und Medizin](#)



Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktivieren.

Besuchen Sie uns und folgen Sie uns auf Instagram unter [@crg_globalresearch](#).

*In der vergangenen Woche hat der Senatsausschuss für Staatsangelegenheiten in Texas von texanischen Ärzten Aussagen zu [SB 1669: Stop Forced Vaccination und Vaccine Passports in Texas gemacht](#) .
SB 1669 wurde von Senator Bob Hall gesponsert.*



Weitere [Informationen](#) zu dieser Rechnung erhalten Sie im [Advocacy Portal](#) des [National Vaccine Information Center](#) (Registrierung erforderlich).

Hier ist ein Teil des Textes, der der Öffentlichkeit in Bezug auf den Senatsentwurf 1669 zur Verfügung gestellt wurde:

Wenden Sie sich an Ihren Gesetzgeber im Bundesstaat Texas und fordern Sie keine Zwangsimpfung, keine Impfpässe, keine Ausnahmen - Unterstützung für SB 1669

Eine vorgeschriebene Impfung in Texas mit COVID-19-Impfstoffen wird Realität, es sei denn, der Gesetzgeber ergreift jetzt entscheidende Maßnahmen. Tatsächlich hat es bereits begonnen.

Houston Methodist Hospital hat seine 26.000 Mitarbeiter gesagt, [bis zum 7. Juni impfenth oder gefeuert werden](#). Atria Senior Living, das über [16 Einrichtungen in Texas verfügt](#), verlangt von [allen Mitarbeitern, dass sie bis zum 1. Mai 2021 2 COVID-19-Impfstoffe erhalten](#), um eine Anstellung zu erhalten oder vor einer Kündigung zu stehen.

Die Stadt [Farmer's Branch, Texas, benötigt eine COVID-19-Impfung](#), um Zugang zu der von der Stadt betriebenen Einrichtung namens The Branch Connection zu erhalten. Vergessen Sie eine Kreuzfahrt mit Royal Caribbean von Texas aus, es [sei denn, Sie wurden mit COVID-19 geimpft](#). Die St. Edwards University in Austin [war eines der ersten Colleges, das COVID-19-Impfstoffe in Auftrag gab](#). Dies ist nur der Anfang.

Die Exekutivverordnung von Gouverneur Abbott zum Verbot von COVID-19-Impfpässen ist nicht ausreichend geschützt

Greg Abbott, Gouverneur von Texas, wurde [zitiert](#), dass COVID-19-Impfstoffe in Texas „immer freiwillig sind und niemals erzwungen werden“.

Die Wahrheit ist, dass die [Executive Order GA 35](#) das Recht gesetzestreuer texanischer Bürger, normal in der Gesellschaft zu funktionieren, ohne den Nachweis einer COVID-19-Impfung erbringen zu müssen, nicht einhält.

EO GA 35 verbietet nur der Regierung oder öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die von der Regierung finanziert werden, die Dokumentation des COVID-19-Impfstatus einer Person zu [verlangen](#). Dies verbietet Unternehmen, die keine staatlichen Mittel erhalten, Kunden zu verbieten, die keinen COVID-19-Impfstoff haben. Außerdem bietet diese Ausführungsverordnung keinen Schutz für Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber eine COVID-19-Impfung als Beschäftigungsbedingung benötigen.

Darüber hinaus ist der in EO GA 35 angebotene eingeschränkte Schutz nur von kurzer Dauer, da die Verordnung nur für COVID-19-Impfstoffe der EUA ([Emergency Use Authorization](#)) gilt. Sobald ein Impfstoff die vollständige FDA-Zulassung erhalten hat, gilt die EUA-Bezeichnung nicht mehr und daher auch kein Schutz in dieser Durchführungsverordnung, einschließlich des Verbots der Zwangsimpfung durch die Regierung. Die vollständige FDA-Zulassung wird in Kürze erfolgen. Moderna, Hersteller eines der drei verfügbaren COVID-19-Impfstoffe, [strebt bereits die vollständige Zulassung durch die FDA an](#), und Pfizer, einer der anderen Hersteller, kündigte an [, im ersten Halbjahr 2021 die vollständige Zulassung zu beantragen](#).

Die Exekutivverordnung von Gouverneur Abbott ist im Vergleich zu der [Exekutivverordnung von Gouverneur Ron DeSantis in Florida](#), mit der Impfpässe verboten werden, ebenfalls unzureichend. Dies verbietet außerdem allen Unternehmen, den COVID-19-Impfstatus oder den Status nach Wiederherstellung der Infektion zu verlangen, um Zugang zu dem Unternehmen zu erhalten oder Dienstleistungen von diesem zu erbringen. Alle COVID-19-Impfstoffe laufen nicht ab, nachdem die vollständige FDA-Zulassung erreicht wurde. Es schützt auch die Rechte der Privatsphäre, indem es der Regierung untersagt, den COVID-19-Impfstatus einer Person zu veröffentlichen oder an Dritte weiterzugeben.

Texaner brauchen ein Gesetz, das verabschiedet wurde, um sie vor Zwangsimpfungen und Impfpässen zu schützen (Wenn Sie sofort sehen möchten, was Sie tun können, um [SB 1669](#) in Texas gesetzlich zu verabschieden, scrollen Sie nach unten zu „Aktion erforderlich“).

Wir sind dankbar bekannt zu geben, dass mit der Einreichung von [SB 1669](#) in der [texanischen Gesetzgebung](#) durch [Senator Bob Hall](#) Geschichte in [Texas geschrieben wurde](#) .

[SB 1669](#) verbietet Diskriminierung oder Segregation aufgrund von Impfung oder Immunstatus und verbietet Zwangsimpfungen in allen Bereichen Ihres Lebens.

Wir brauchen Ihre Hilfe, um [SB 1669](#) in Bewegung zu bringen, da die Gesetzesvorlage derzeit auf eine Anhörung im Ausschuss für Staatsangelegenheiten des Senats wartet. Die Gesetzgeber müssen über die Mängel in der Exekutivverordnung von Gouverneur Abbott und die Schwachstellen für vorgeschriebene Impfungen in Texas auf der Grundlage des geltenden Gesetzes aufgeklärt werden, damit sie dieses Gesetz verabschieden oder Teile davon auf andere Gesetze übertragen können.

Dies ist mit Abstand die umfassendste Gesetzesvorlage, die die vorgeschriebene Impfung in allen Bereichen verbietet, die sich auf Ihr Leben auswirken können, einschließlich behördlicher Anordnungen, Beschäftigung, Gesundheitswesen, Bildung, Zugang zu Unternehmen, Zugang zu Veranstaltungen und Veranstaltungsorten wie Sport und Konzerten, Langzeitpflege und Pflegeheimen , Versicherung und Kinderbetreuung.

Weitere [Informationen finden Sie im Advocacy Portal](#) des [National Vaccine Information Center](#) .

Senator Bob Hall erklärte in seiner Eröffnungsrede bei der Anhörung des Senats in dieser Woche:

Die Hauptverantwortung und konstitutionelle Rolle unserer Regierung besteht darin, die Rechte des Einzelnen zu schützen. Mitarbeiter können am Ende des Arbeitstages ihre Helme, Masken und Uniformen ausziehen, aber keinen Impfstoff entfernen.



Dr. Richard Bartlett war der erste Arzt, der zugunsten von [SB 1669](#) aussagte, um [Zwangsimpfungen und Impfpässe in Texas zu stoppen](#) .

Dr. Bartlett verfügt über mehr als 28 Jahre Erfahrung in der medizinischen Praxis und ist ein erfahrener Arzt für Grundversorgung und Notaufnahme in West-Texas.

Dr. Bartlett ist am bekanntesten seit Beginn der COVID-Krise als Arzt, der viele Patienten mit einem älteren, bereits von der FDA zugelassenen Medikament namens Budesonid, einem inhalierten Kortikosteroid, geheilt hat. ([Erfahren Sie hier mehr](#) .)

Während seines Zeugnisses erklärte Dr. Bartlett, dass es bereits Behandlungen zur Behandlung von COVID-Patienten gibt, so dass es unnötig ist, experimentelle neue „Impfstoffe“ zu beauftragen.

Er wies auf eine kürzlich [veröffentlichte Studie der Universität Oxford](#) hin, die eine Erfolgsrate von 90% bei der Verwendung von inhaliertem Budesonid bei COVID-Patienten zur Verhinderung von Langzeitpflege oder Krankenhausaufenthalten zeigte.

Aus der [Oxford-Studie](#) :

Die STOIC-Studie ergab, dass inhaliertes Budesonid, das Patienten mit COVID-19 innerhalb von sieben Tagen nach Auftreten der Symptome verabreicht wurde, auch die Erholungszeit verkürzte. Budesonid ist ein Kortikosteroid, das zur Langzeitbehandlung von Asthma und chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) eingesetzt wird.

Die Ergebnisse der randomisierten Phase-2-Studie, die vom NIHR Oxford Biomedical Research Centre (BRC) unterstützt wurde, wurden [auf dem medRxiv-Pre-Print-Server veröffentlicht](#) .

Die Ergebnisse von 146 Personen, von denen die Hälfte zweimal täglich 800 Mikrogramm des Medikaments einnahm und die Hälfte die übliche Behandlung erhielt, legen nahe, dass inhaliertes Budesonid das relative Risiko einer dringenden Behandlung oder eines Krankenhausaufenthaltes im 28-tägigen Studienzeitraum um 90% verringerte. Die Teilnehmer, denen der Budesonid-Inhalator zugeteilt wurde, hatten nach 28 Tagen auch eine schnellere Auflösung von Fieber, Symptomen und weniger anhaltenden Symptomen. ([Quelle](#) .)

Dr. Bartlett arbeitet in der Notaufnahme und gab an, dass derzeit nur sehr wenige Patienten mit COVID kommen. „Ich sehe jetzt, dass mehr Menschen (in die Notaufnahme) kommen, die Komplikationen aufgrund der COVID-Aufnahme haben.“

Und Dr. Bartlett weist darauf hin, dass es sich hauptsächlich um jüngere Menschen handelt, die vor dem Schuss bei ausgezeichneter Gesundheit waren, da Dr. Bartlett in Lubbock, Texas, einer Universitätsstadt, arbeitet.



[Dr. Ben Edwards von Veritas Medical](#) in Lubbock, Texas, war der nächste Arzt, der zugunsten von [SB 1669](#) Zeugnis [ablegte, um Zwangsimpfungen und Impfpässe in Texas zu stoppen](#) .

Dr. Edwards erhielt seinen Abschluss an der Baylor University und absolvierte später die UT-Houston Medical School. Er zog nach Waco, um seine Ausbildung beim Waco Family Practice Residency Program abzuschließen, wo er Chief Resident war. Heute betreibt er drei Kliniken in West-Texas.

Dr. Edwards äußerte seine Besorgnis darüber, dass "die erzwungenen und erzwungenen COVID-19-Impfungen meiner Meinung nach eine Verletzung des Nürnberger Kodex darstellen würden" sowie mehrerer anderer internationaler Kodizes zu Bioethik und Menschenrechten.

Er zitierte die Tatsache, dass die CDC jetzt [4.178 Todesfälle an VAERS meldet](#) , während in den letzten [20 Jahren zusammen 4.182 Todesfälle bei allen Impfstoffen verzeichnet wurden](#).

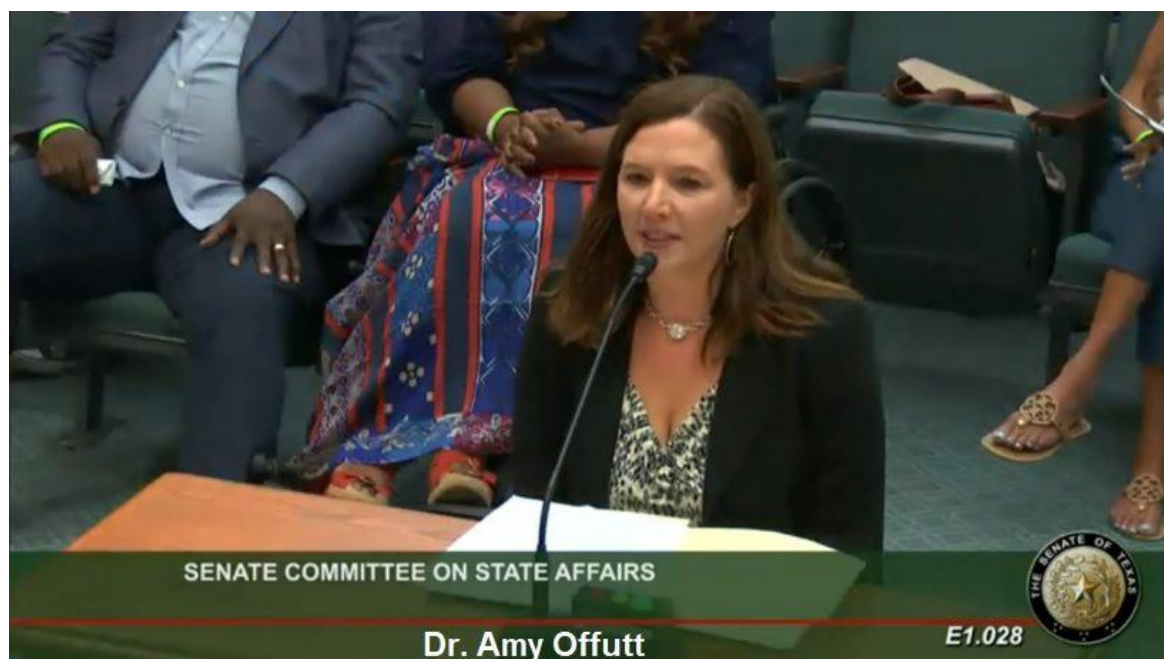
Er wies auch darauf hin, dass eine Harvard-Studie zuvor geschätzt hat, dass nur etwa 1% aller Nebenwirkungen von Impfstoffen jemals an VAERS gemeldet werden. Zwei weitere nachfolgende Studien zeigten dasselbe.

In seiner eigenen Praxis gab Dr. Edwards an, dass er "innerhalb weniger Stunden nach Erhalt der COVID-Impfstoffe zahlreiche Berichte erhalten hat, wonach Menschen Schlaganfälle, Herzinfarkte, Lungenembolien (Blutgerinnsel) und plötzlichen Tod erlitten haben".

Dr. Edwards zitierte weiterhin Untersuchungen, die zeigen, dass diejenigen mit natürlicher Immunität gegen COVID (die sie bereits hatten) ein 2- bis 3-fach erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen durch die COVID-Aufnahmen sehen werden.

Über die Hälfte der Texaner hat jetzt diese natürliche Immunität. Er gab an:

Persönlich glaube ich, dass Gott uns ein erstaunlich robustes Immunsystem gegeben hat, und ich glaube nicht, dass Sie Gott verbessern können.



Die nächste Ärztin, die zugunsten von [SB 1669](#) aussagte, um [Zwangsimpfungen und Impfpässe in Texas zu stoppen](#), war [Dr. Amy Offutt](#) aus St. Marble Falls, TX.

Dr. Offutt ist in integrativer Medizin ausgebildet. Sie wurde kürzlich von Gouverneur Greg Abbott in den Beirat für pädiatrisches akut auftretendes neuropsychiatrisches Syndrom berufen. Darüber hinaus ist sie Mitglied des Board of Directors der ILADS (International Lyme and Associated Diseases Society).

Dr. Offutt ist ein weiterer Arzt, der COVID-Patienten erfolgreich mit bestehenden Frühbehandlungsprotokollen behandelt hat.

Sie sagte aus:

Bis zum letzten Freitag hat meine Praxis 579 akut kranke Patienten im Alter von 98 Jahren behandelt, mit nur zehn Krankenhausaufenthalten und einem Toten.

Der am 12. Krankheitstag vorgestellte Mann war ein Transplantationspatient und war bereits mehrere Male in der Notaufnahme gewesen, bevor er sich bei uns um Hilfe bemühte. Dies war eine unnötige Tragödie.

Dr. Offutt glaubt, dass "die Einwilligung nach Aufklärung der Kern der gemeinsamen Entscheidungsfindung in der Medizin ist".



Die nächste Ärztin, die zugunsten von [SB 1669](#) aussagte, um Zwangsimpfungen und Impfpässe in Texas zu stoppen, war Dr. Angelina Farella aus Webster, TX.

Dr. Farella ist ein Kinderarzt mit über 25 Jahren Erfahrung. Sie begann ihr Zeugnis vor dem Senatsausschuss mit den Worten:

Ich bin heute hier, um unsere Kinder in Texas zu beschützen. Dies ist eine sehr beängstigende Situation, in der wir uns gerade befinden.

Dr. Farella gab an, dass sie als Kinderärztin Zehntausende von Impfstoffen abgegeben hat und dass sie kein „Anti-Impfstoff“ ist, sondern:

Ich bin gegen diesen COVID-Impfstoff, wenn wir es überhaupt so nennen können (ein Impfstoff).

Was wir unseren Kindern mit diesem Impfstoff antun, ist tatsächlich kriminell.

Alle diese Ärzte sind „Ärzte an vorderster Front“, die tatsächlich Patienten behandeln, aber ihre klinischen Erfahrungen bei der Behandlung von COVID-Patienten werden von den Unternehmensmedien zensiert und von der Regierung und Big Pharma ignoriert, um stattdessen eine Massenimpfung zu befürworten.

Hier ist ihr Zeugnis. Dies ist von unserem [Rumble Channel](#) und es ist auch auf unserem [Bitchute Channel](#) .

* *

Hinweis für Leser: Klicken Sie oben oder unten auf die Freigabeschaltflächen. Folgen Sie uns auf Instagram, @crg_globalresearch. Leiten Sie diesen Artikel an Ihre E-Mail-Listen weiter. Crosspost auf Ihrer Blog-Site, Internetforen. usw.

Ausgewähltes Bild ist von Health Impact News

Quelle: <https://www.globalresearch.ca/no-vaccine-passports-texas-medical-doctors-testify-before-state-senate-oppose-mandatory-covid-shots/5744748>

20210510 DT (<https://stopreset.ch>)